

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.03.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0389/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring APH 12/2020		

Grund der Vorlage

Monatliches Monitoring

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für den Monat Dezember 2020 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Aus der vorgelegten Liquiditätsprognose geht hervor, dass die Liquidität im Prognosezeitraum (bis 30.06.2021) gesichert ist. Hierbei ist im April 2021 ein Darlehensabruf in Höhe von 3 Mio. € für die Investitionen (Baumaßnahmen) berücksichtigt.

Die aktuelle Hochrechnung (12/2020) des Jahresergebnisses zum 31.12.2020 ergibt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,55 Mio. €. Damit zeigt sich im Vergleich zur letzten monatlichen Prognose aus 10/2020 eine weitere Verbesserung um rd. 220 T€, dieser Wert weicht jedoch weiterhin von der Wirtschaftsplanung ab (Verschlechterung um rd. 162 T€).

Aufgrund der vorliegenden Prognose- und Planwerte ist die Entwicklung des Eigenkapitals weiterhin besorgniserregend. Das Eigenkapital beträgt zum Stand 31.12.2019 rd. 2.267 T€. In der Betrachtung unter Berücksichtigung des prognostizierten Ergebnisses für 2020 reduziert sich das Eigenkapital zum 31.12.2020 auf rd. 713 T€. Mit der Vorlage des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2021 (in den Ratsgremien im April/Mai) wird zu erkennen sein, ob das Eigenkapital überhaupt noch im Jahr 2021 auskömmlich sein wird.

Daher ist es notwendig, kurzfristig weitere Maßnahmen zu entwickeln, um das Eigenkapital im Geschäftsjahr 2021 zu stützen. Diese Maßnahmen werden zurzeit identifiziert, wobei dies in erster Linie Verkäufe von nicht mehr benötigten Grundstücken sein werden, Die hierbei ggf. zu realisierenden Buchgewinne würden das Ergebnis entsprechend verbessern. Allerdings ist aktuell noch unklar, wann sich diese Grundstücksverkäufe umsetzen lassen und welche Verkaufserlöse erzielt werden können.

Risiken bestehen weiterhin insbesondere in

- der Nichtbelegung von Betten durch die Baumaßnahmen,
- der Nichtbelegung von Betten im Rahmen von Wiederbelegungssperren,
- der erst nachgelagerten Refinanzierung der Investitionen („Zwischenfinanzierung“) und
- in der ggf. nicht möglichen vollständigen Wiederbelegung nach Abschluss der Baumaßnahmen aufgrund von Personalmangels.

Da sich die Übermittlung des Berichtes mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung zur neuen Berichtsform der Monitoringberichte überschneiden hat, erfolgt die Berichterstattung noch einmal in der alten Form.

Anlagen

Anlage 01 – Liquiditätsübersicht

Anlage 02 – Monitoringbericht APH